



## **Special Olympics World Games in Deutschland**

### Olympisches Feuer in Hessens Gastgeber-Städten

Mehr als 15 hessische Städte und Gemeinden wollen Teil der internationalen, inklusiven Sport-Familie sein und Gastgeber werden. Für Athleten, Betreuer und Trainer aus 170 Ländern der Welt. Diese kommen im Juni 2023 zu den Special Olympics World Games in Berlin nach Deutschland. Durch den Gastaufenthalt in Hessens Städten und Gemeinden vor den Spielen lernen sie ihre Gastfamilien und die deutsche Kultur kennen, können sich auf die Spiele vorbereiten oder die Stadt erkunden. Manche Städte verbinden den Aufenthalt der Sportler mit geistiger und Mehrfach-Behinderung mit einem inklusiven Sportfest für die ganze Stadt. Seit 15. Januar und noch bis Ende Oktober 2021 können sich Hessens Kommunen als Gastgeberstadt unter [www.berlin2023.org/hosttown](http://www.berlin2023.org/hosttown) bewerben.

Vom Host Town, in dem das olympische Feuer brennt, werden die Gastgeberstädte dann zur inklusiven - oder noch inklusiveren - Kommune. Denn mit dem Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ begleitet Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. die Gastgeberstädte bei der Verankerung der Inklusion im Sport. So wie Menschen mit und ohne Handicap miteinander Sport treiben, können und sollen auch Kultur-Events, der öffentliche Nahverkehr, Kitas und Schulen, Arbeiten und Wohnen inklusiv aufgestellt werden. In Hessen unterstützt das Hessische Ministerium des Innern und für Sport das Projekt.

„Wir wollen den Geist der Special Olympics World Games in die Kommunen tragen, damit Deutschland in jeder Stadt, in jeder Gemeinde inklusiver wird, so wie es die UN-Behindertenrechtskonvention vorsieht“, so Egon Vaupel, ehemaliger Marburger Oberbürgermeister und engagiert im Projekt „170 Nationen - 170 inklusive Kommunen“. Sylvia Ruppel, die Präsidentin von Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. ergänzt: „Den Geist - und die Begeisterung, denn mit ihrem Mut und ihrer Lebensfreude stecken die Athlet\*innen von Special Olympics ihr Publikum an.“

Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. ist Teil der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannten, Sport-Bewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfach-Behinderung. In diesem Jahr finden in Darmstadt die Landesspiele von Special Olympics Deutschland in Hessen e.V., im nächsten Jahr die Nationalen Spiele und im Jahr darauf die World Games jeweils in Berlin statt.

**Kontakt:**

Constanze Angermann  
Geschäftsführerin  
Special Olympics Deutschland in Hessen e.V.  
Telefon: +49 (176) 70359426  
Email: [presse@so-he.de](mailto:presse@so-he.de)  
http: [www.so-he.de](http://www.so-he.de)

**Über Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. (SOH)**

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und multipler Behinderung. Im Jahr 1968 von Eunice Kennedy-Shriver ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit nahezu vier Millionen Athleten in 170 Ländern vertreten.

Bei Special Olympics Deutschland trainieren heute mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten in den 14 Landesverbänden. Aus insgesamt 27 Einzelsportarten können sie selbstbestimmt und nach eigenen Bedürfnissen auswählen.

Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. wurde 2006 im Frankfurter Römer gegründet. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Frankfurt. SOH wird von einem ehrenamtlichen Präsidium geführt, das alle drei Jahre neu gewählt wird.

